Datenschutzhinweise für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Friedhofsverwaltung

Wir möchten Sie mit der folgenden Auskunft über die Verarbeitung der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Datenschutzrechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Markt Goldbach

Sachsenhausen 19
63773 Goldbach
+49 (0) 6021 5006-0
+49 (0) 6021 500-619
poststelle@markt-goldbach.de
https://www.markt-goldbach.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Schneider & Zajontz GmbH
c/o Datenschutzbeauftragte
Wannenäckerstraße 43
74078 Heilbronn
+49 (0) 7131 392-0
+49 (0) 7131 392-149
datenschutz@szconsult.de
https://www.schneider-zajontz.de

2. Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Wir verarbeiten im Zusammenhang mit der Abwicklung von Bestattungen, der Vergabe von Grabnutzungsrechten und die Überprüfung von Gräbern folgende personenbezogene Daten:

- Informationen über den Verstorbenen, einschließlich Name, frühere Anschrift, Geburts- und Sterbedaten sowie gegebenenfalls Gesundheitsdaten (Die DSGVO gilt nicht für Daten verstorbener Personen.)
- Daten der Nutzungsberechtigten an Grabstätten, einschließlich Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdaten sowie das Verwandtschaftsverhältnis zum Verstorbenen
- Angaben zur Grabstätte, wie Friedhofsort, Abteilung, Reihe, Platz und Nutzungszeit
- Kontaktdaten von Firmen (z.B. Steinmetz, Bestattungsunternehmen, Gärtner etc.), die Dienstleistungen auf dem Friedhofsgelände erbringen, einschließlich Name, Anschrift, ggf. Eignungs- und Befähigungsnachweise und weitere Kontaktdaten
- Bankverbindungsdaten für den Zahlungsverkehr oder SEPA-Lastschrift, falls erforderlich, einschließlich IBAN, Bankverbindungsinhaber und Bankinstitut

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten und aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m Friedhofs- und Bestattungssatzung und Friedhofsgebührensatzung)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bestattungsabwicklungen, der Überlassung von Grabnutzungsrechten und der Gräberüberprüfung sowie Umbettungen von Gräbern. Ihre personenbezogenen Daten sowie die Angaben des Verstorbenen werden benötigt, um den konkreten Fall der Bestattung anzulegen, zu bearbeiten und während der jeweiligen Nutzungs- und Ruhezeit in einem Register zu verwalten. Zu den Verarbeitungszwecken gehören unter anderem:

- Organisation der Nutzung des örtlichen Leichenhauses

- Verwaltung, Änderung und Widerruf von Grabnutzungsrechten
- Überwachung und Verlängerung von Grabnutzungsrechten
- Erhebung von Gebühren gemäß den kommunalen Friedhofsgebührensatzung
- Rückforderung von Bestattungskosten von Bestattungspflichtigen für behördlich angeordnete Bestattungen
- Gewährleistung der Sicherheit auf den Grabstätten
- Überwachung der Einhaltung der Regeln der Friedhofssatzung
- Beauftragung von Bestattungsunternehmen für kommunale Aufgaben
- Genehmigung gewerblicher Tätigkeiten auf dem Friedhofsgelände
- Einhaltung der Bestattungsverpflichtungen gemäß dem Bestattungsgesetz

Weiterhin verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, weil wir verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen unterliegen, die eine Datenverarbeitung nach sich ziehen. Hierzu zählen Steuergesetze sowie die gesetzlich vorgeschriebene Buchführung, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden und die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

Einwilligung zur Datenverarbeitung aufgrund des SEPA-Lastschriftverfahren (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in wenigen Fällen aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Dabei ergeben sich Zweck und Art der Verarbeitung jeweils aus der jederzeit widerrufbaren Einwilligungserklärung Ihrerseits.

4. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt?

Innerhalb der Organisation

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Verwaltung ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unserer Aufgaben benötigen.

Im Rahmen von Auftragsverarbeitungen

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall:

- IT-Dienstleistungen
- Externes Rechenzentrum
- Unterstützung / Wartung von IT-Anwendungen
- Datenvernichtung

Außerhalb der Organisation [Dritte]

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Organisation erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Behörden anderer Friedhöfe,
- Beauftragte Bestattungsunternehmen und sonstige Dienstleister, wie beispielsweise Krematorien,
- Erben der Verstorbenen,
- Nachlassgericht,

- Staatliche Gesundheitsämter,
- Sicherheitsbehörden,
- Dienstleister für Tätigkeiten auf dem Friedhofsgelände, wie beispielsweise Grabpflege,
- Steuerberater oder Wirtschafts- und Lohnsteuer- und Betriebsprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag),
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Empfänger, an die die Weitergabe unmittelbar erforderlich ist, wie z.B. Abwicklung Zahlungsverkehr (SEPA-Lastschriftverfahren).

5. Werden Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

In der Regel werden Ihre Daten nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet. Dennoch kann es bei der Antragstellung zur Überführung des Leichnams vorkommen, dass Ihre personenbezogenen Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraum übermittelt werden.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange, wie sie für den Verarbeitungszweck erforderlich sind und gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, sofern keine Archivierungspflicht besteht. Deshalb richtet sich die Speicherungsdauer von personenbezogenen Daten nach den jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die ergeben sich unter anderem aus der Abgabenordnung und dem Bestattungsgesetz.

7. Welche Rechte haben Sie bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Sie haben das Recht gemäß:

- Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder an unsere Hauptverwaltung wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde in Bayern ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)
Wagmüllerstraße 18
D-80538 München
Telefon: +49(0) 89 212 672-0

Telefax: +49(0) 89 212 672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerspruchsrecht

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an poststelle@markt-goldbach.de.

8. Sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Auftragsabwicklung zur Bestattung ist zur Vertragsdurchführung erforderlich. Darüber hinaus ergibt sich eine Verpflichtung für den Bestattungspflichtigen aus dem Bestattungsgesetz. Die Nichtbereitstellung dieser Daten hat zur Folge, dass wir den Antrag nicht bearbeiten können.

9. Aus welcher Quelle stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme von Ihnen erhalten haben.

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

11. Werden Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.